

## Pressemitteilung



### Programm der *Perspektive Deutsches Kino* ist komplett

Mit den Einladungen von drei abendfüllenden Spiel- und zwei Dokumentarfilmen sowie einem mittellangen Hochschulfilm ist das Programm der *Perspektive Deutsches Kino* bei den 58. Internationalen Filmfestspielen Berlin nun komplett.

Der sich bereits bei den ersten Entscheidungen abzeichnende Trend zu aktuellen, brisanten und mutigen Themen in den Arbeiten der jüngsten Filmemachergeneration setzt sich fort und wird gleichzeitig um ein paar reizvolle Elemente erweitert.

Die Geschichten der Spielfilme *Die Dinge zwischen uns* von Iris Janssen und *Die Besucherin* von Lola Randl handeln beispielsweise davon, dass Frauen nicht nur beherzter um ihr Glück kämpfen als Männer, sondern auch noch bereit sind, dabei äußerst ungewöhnliche Wege zu gehen.

Programmatisch ist der Titel des Films *Helden aus der Nachbarschaft* von Jovan Arsenic zu verstehen. In seiner Tragikomödie überlässt er das Schicksal von sechs Nachbarn im Prenzlauer Berg dem Zufall, den es natürlich nicht gibt.

Der Film *In Deiner Haut* von Pola Schirin Beck (HFF „Konrad Wolf“ Potsdam) erzählt von einem speziellen, aber nicht seltenen Problem beim Alltagsphänomen Patchworkfamilie: Die neue Beziehung taucht mitten in der Pubertät der allein Erzogenen auf.

Die Protagonisten in Sebastian Heidingers Dokumentarfilm *Drifter* haben ihre Erziehung selbst übernommen. Sie sind die neuen Kinder vom Bahnhof Zoo. Die Koproduktion mit der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin erzählt sensibel und ohne den Hauch von Voyeurismus von Menschen und Orten jenseits der bürgerlichen Wahrnehmung.

Als Cross-Section-Veranstaltung zwischen der *Perspektive* und *Generation 14 plus* wird schließlich am Publikumstag der Berlinale noch der Dokumentarfilm *love, peace & beatbox* von Volker Meyer-Dabisch zu sehen sein. Ein liebevoller und unterhaltsamer Blick auf ein ganz neues Stück Pop- und Gesellschaftsgeschichte.

Zehn der dreizehn Beiträge in der *Perspektive Deutsches Kino* sind Weltpremieren, elf der Filme gehen in den Wettbewerb um den vom Sender

**58. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin**  
07. – 17.02.2008

#### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707  
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

#### Geschäftsführung:

Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Dr. Thomas Köstlin  
(Kaufmännischer Geschäftsführer),  
Dr. Bernd Scherer,  
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht  
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

TV 5 Monde und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk gestifteten Preis „Dialogue en Perspective“, der in diesem Jahr zum fünften Mal verliehen wird. Und wie mittlerweile schon üblich sind bei mehr als der Hälfte der Filme Frauen für die Regie verantwortlich oder an der Regie beteiligt.

Alle Filme der *Perspektive Deutsches Kino* im Überblick:

*Berlin - 1. Mai* von Sven Taddicken, Jakob Ziemnicki, Ludwig & Glaser

*Robin* von Hanno Olderdissen

*Teenage Angst* von Thomas Stuber

*Jesus liebt Dich* von Liliane Frank, Michaela Kirst, Robert Cibis, Matthias Luthardt

*Football Undercover* von David Assmann, Nayad Ajafi

*In Deiner Haut* von Pola Schirin Beck

*Lea* von Steffi Niedertzoll

*Lostage* von Bettina Eberhard

*Die Besucherin* von Lola Randl

*Die Dinge zwischen uns* von Iris Janssen

*Helden aus der Nachbarschaft* von Jovan Arsenic

*Drifter* von Sebastian Heidinger

*love, peace & beatbox* (Cross-Section) von Volker Meyer-Dabisch

Presseabteilung

15. Januar 2008